

---

Subject: Tjaja, so läuft das...

Posted by [Lesko](#) on Thu, 05 Oct 2006 20:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo erstmal, bin, wie man sieht neu hier.

Bin 20 Jahre, habe seit 4 Jahren lange Haare (wer weiß wie lange noch... ) und trage sie in der Regel als Zopf. Vor ca. einem halben/dreiviertel Jahr bemerkte ich die lieben Geheimratsecken und beschloß sie zu ignorieren, weil sie meiner Ansicht nach ja nicht so schlecht aussahen und bei langen Haare sowieso nicht wirklich sichtbar waren. Böser Fehler...

Mittlerweile haben die sich meiner Ansicht nach böse Richtung Zentrum reingefressen und ich bemerke, dass das Haar generell lichter wird, auch scheinen die neuen Haare generell von sehr dünner und schwacher Konsistenz zu sein, hellerer sowieso. Leider hat sich das in den letzten zwei Wochen ziemlich verschlimmert, ich verliere deutlich mehr Haare, sicher über 200, wenn nicht deutlich mehr, grad an den Seiten, wie mir scheint und die Haare verfetten sich wahnsinnig schnell, also wirklich an einem Tag waschen und am nächsten Tag eigentlich wieder waschwert, was vorher eigentlich nicht war. Auch schmerzen mir noch dazu öfters die Haarwurzeln oder was auch immer, also wenn ich die Haare bewege, was früher erst ungefähr nach ca. 1 Woche Nichtwaschen auftrat (also bei Auszeiten in Krankenhäusern, normalerweise wasche ich sie schon regelmäßig).

Ein bißchen habe ich ja über alles bereits geles, am Haaransatz sind mir bereits die kleinen verkümmerten Härchen aufgefallen, was wohl für einen erblich bedingten Ausfall spricht.

Was ja eigentlich nicht so wunderbarlich ist, mein Vater hat ne Stirnglatze und lichtet langsam auch so aus, mein Großvater mütterlicherseits hatte ne Stirnglatze und mein Großvater väterlicherseits hatte seine Glatze bereits im Alter von 18.

Allerdings kann ich diese "Verschlimmerung" in den letzten Tagen nicht ganz einordnen, grad eben dieses wahnsinnig schnelle Verfetten und die Schmerzen, sagt einem das irgendwas? Gibt es vielleicht die kleine Hoffnung, dass der Haarausfall eine andere Ursache hat als die anstrengende, und praktisch unbekämpfbare Genetische? Irgendein kleiner Hinweis bevor beim Hautarzt übernächste Woche das Beil endgültig niedersausen wird?

Ich werde morgen ein paar Fotos reinstellen, vielleicht könnt ihr ja halbwegs sagen, wie schlimm es um die Haare steht.

Ah, noch was: Im Falle von Haarausfall ist es da eher nützlich, oder schädlich oder irrelevant, wenn ich mir beispielsweise meinen Kopf jetzt ganz rasieren würde (also ne Glatze bzw. Haare bis ca. 1 cm)?

Nun, ich bedanke mich im voraus!

Lesko

---